

Luftballon fliegt von Hostert bis in den Spreewald

SCHWALMTAL (hah) In der vergangenen Woche erinnerten Schüler der Europaschule Schwalmtal an die Kinder und Jugendlichen, die in der NS-Zeit in der Kinderfachabteilung Hostert starben. Die Schüler zeigten in der Kirche St. Mariae Himmelfahrt Theaterszenen dazu und ließen danach über der Gedenkstätte 99 weiße Luftballons steigen – für jedes ermordete Kind einen Ballon.

Einer dieser Ballons wurde nun am Wochenende im Spreewald gefunden. Wie Peter Zöhren, der die Internetseite der Gedenkstätte (www.waldniel-hostert.de) mitteilte, meldete sich der Finder des Ballons bei ihm. Die Ballons waren mit Karten versehen, auf denen nicht nur die Namen der verstorbenen Kinder standen, sondern auch die Internetseite verzeichnet war.



Zur Gedenkfeier in Hostert ließen die Schüler 99 Ballons aufsteigen, einen für jedes Kind, das zwischen 1940 und 1943 dort starb.

FOTO: HEIKE AHLEN